



Bürgerbegehren Ankunftszentrum

Gegen die Verlagerung des Ankunftszentrums für Flüchtlinge in die Wolfsgärten

Keine Ausgrenzung von Geflüchteten in ein isoliertes Ankunftszentrum

Stadt geht nur miteinander. Wir stehen für ein gutes Zusammenleben aller Menschen und für Vielfalt der Bewohner*innen und Lebensformen in Heidelberg. Wir sind gegen die Ausgrenzung von Geflüchteten. Deshalb soll das Ankunftszentrum im neuen Stadtteil Patrick-Henry-Village (PHV) errichtet werden. Mit knapper Mehrheit hat der Gemeinderat entschieden, das Ankunftszentrum auf das isolierte Areal „Wolfsgärten“ zu verlagern. Dieses Gebiet liegt zwischen stark befahrenen Autobahnen und Bahntrassen. Es würde dicht bebaut werden, und es bietet nicht ausreichend Platz für Spiel- und Bewegungsflächen. Die Wolfsgärten sind kein geeigneter Wohnort – schon gar nicht für Frauen, Männer und Kinder, die auf der Flucht vor Not und Gewalt in Heidelberg ankommen. **Ein gutes soziales Klima schützt uns alle und hilft nicht nur den geflüchteten Menschen. Deshalb soll das Ankunftszentrum im neu entstehenden Stadtteil Patrick-Henry-Village errichtet werden.**



Patrick Henry Village



Wolfsgärten



Wolfsgärten

Wolfsgärten als Grün- und Ackerfläche erhalten

Ackerflächen sind für eine regionale Versorgung und für ein gutes ökologisches Stadtklima nicht ersetzbar. Der Boden der Wolfsgärten ist mit der höchsten von vier Qualitätskategorien ausgewiesen. Eine Bebauung und Versiegelung bedeuten den Verlust fruchtbaren Ackerbodens, der für eine regionale Versorgung mit Lebensmitteln wichtig ist. Die Bebauung schädigt Gewässer, Flora und Fauna. Diese Fläche ist im Klimagutachten für die Stadt Heidelberg von 2015 als Kaltluftentstehungsgebiet ausgewiesen. Eine Bebauung widerspricht den Empfehlungen dieses Klimagutachtens. **Die Wolfsgärten müssen als landwirtschaftliche Flächen erhalten bleiben. Sie sichern die regionale Versorgung mit Lebensmitteln und schützen das Klima.**

Bitte unterschreiben Sie das Bürgerbegehren

Sind Sie gegen eine Verlagerung des Ankunftszentrums für Flüchtlinge an das Autobahnkreuz auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche Wolfsgärten?

Wir brauchen viele Unterstützer*innen zum Unterschriftensammeln. Machen Sie mit! Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@baff-phv-hd.de Telefon: 01573 72 43 418, Spendenkonto: GAL Heidelberg, Heidelberger Volksbank, IBAN: DE26 6729 0000 0149 6759 65. Vermerk: „Bürgerbegehren Ankunftszentrum“.

Unterschriftslisten und weitere Informationen: www.ankunftszentrum-hd.de

Fotos: D. Kubirski, H. Flasak, C. Wiethaler, P. Rothe

